

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

197 (21.7.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197. Erstes Blatt.

Mittwoch den 21. Juli

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 25814. Die Unfallversicherung der in den Betrieben der Expeditions-, Speicherei- und Kellerei- sowie der Fuhrwerksberufsgenossenschaft beschäftigten Arbeiter betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Formulare zur Anmeldung, welche bis spätestens 1. September l. Js. zu bewirken ist, in der Buchdruckerei von C. Macklot hier vorrätig sind.

Die bei Herrn F. Gutsch vorrätigen Formulare sind zur Anmeldung der neu errichteten Betriebe bestimmt.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß die Arbeiter der anzumeldenden und der angemeldeten Betriebe auch zur Krankenversicherung anzumelden sind.

Karlsruhe, den 13. Juli 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Breen.

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in dem Bezirk Karlsruhe im II. Vierteljahr 1886.

Bei einer Gesamtbevölkerung von 91895 Seelen betrug die Gesamtzahl der Todesfälle 524 (I. Quartal 1886: 498),
davon starben in der Stadt Karlsruhe (61074 Seelen) 340 (II. Quartal 1886: 513),
in dem Landbezirk (30821 Einwohner) 184 (I. Quartal 1886: 302),
in dem Landbezirk (30821 Einwohner) 184 (II. Quartal 1886: 313),
in dem Landbezirk (30821 Einwohner) 184 (I. Quartal 1886: 196),
in dem Landbezirk (30821 Einwohner) 184 (II. Quartal 1886: 256).

Die in der Stadt Karlsruhe Verstorbenen verteilen sich nach Alter, Monat und Geschlecht folgendermaßen:

Monat	Gestorben (ohne Todtgeb.)	Im Alter von								Männlich	Weiblich	Summe
		0—1 Jahr		2—5	6—15	16—20	21—40	41—60	61—80 u. darüber			
		Ehelich	Unehelich									
April	91	23	2	15	1	8	13	11	18	55	36	91
Mai	136	31	6	15	1	4	26	24	29	65	71	136
Juni	113	32	10	8	3	4	15	14	27	55	58	113
Summe	340	86	18	38	5	16	54	49	74	175	165	340

Von folgenden Krankheiten kamen Anzeigen und Todesfälle vor:

Es kamen zur Anzeige:

Es starben in Folge von:

Monat	Es kamen zur Anzeige:						Es starben in Folge von:											
	Blattern	Typhus	Kindbett- fieber	Scharlach	Diphtheritis	Kroup.	Im Ganzen Gestorbene (ohne Todtgeb.)	0—1 Jahr	2—15 Jahre	Blattern	Masern	Keuchhusten	Ruhr	Typhus	Diphtheritis	Kroup.	Scharlach	Kindbett- fieber
1) In der Stadt Karlsruhe:																		
April	—	—	—	2	2	—	91	25	16	—	—	1	—	—	—	—	3	1
Mai	—	2	3	9	5	—	136	37	16	—	3	1	—	—	—	—	—	1
Juni	—	—	—	10	5	—	113	42	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	2	3	21	12	—	340	104	43	—	4	2	—	—	2	3	1	1
2) In dem Landbezirk Karlsruhe:																		
April	—	—	1	—	—	—	64	20	19	—	4	—	—	—	1	—	—	—
Mai	—	2	1	—	—	—	63	26	13	—	4	—	—	—	1	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	57	24	7	—	—	—	—	2	1	—	—	—
Summe	—	2	2	—	—	—	184	70	39	—	8	—	—	2	3	—	—	—
Gesamtsumme d. Bezl.	—	4	5	21	12	—	524	174	82	—	12	2	—	2	5	3	1	2

Karlsruhe, den 19. Juli 1886.

Großh. Bezirksarzt.

Bekanntmachung.

22. Zur Wahl des Vorstandes der Schreiner- und Glaser-Innung Karlsruhe wird Tagfahrt auf Montag den 2. F. Mts., Vormittags 11 Uhr, in den großen Rathsaal anberaumt.

Sämmtliche Mitglieder der Innung werden zu dieser Wahl eingeladen.

Der Vorstand der Innung besteht aus:

1. dem Obermeister,
2. dem stellvertretenden Obermeister,
3. dem Kassier,
4. dem Schriftführer,
5. fünf Beisitzern.

Die Wahl geschieht mittelst geheimer Stimmzettel und zwar für jedes der oben genannten Ämter durch besondere Wahlgänge. Wird im 1. Wahlgang eine absolute Mehrheit nicht erreicht, so ist beim 2. Wahlgang relative Mehrheit und bei Stimmgleichheit das Loos entscheidend.

Karlsruhe, den 14. Juli 1886.

Bürgermeisteramt:

Schnecker.

Bekanntmachung.

3.3. Die Beiträge zur **Gemeindekrankenversicherung** und zur **städt. Krankenversicherungsanstalt** für das III. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 17. bis einschließlich 24. Juli d. J. bei der städt. Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße oder durch das Hofthor in der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherrn an das städt. Sekretariat daselbst Hardtstraße 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pfg. abgeholt.

Die Kasse ist geöffnet, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Karlsruhe, den 14. Juli 1886.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schnebler.

Wolf.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der **Gemeindekrankenversicherung** für das Jahr 1885 liegt 14 Tage lang, vom 20. ds. Mts. an, zur Einsicht der Beteiligten im Rathaus, Zimmer Nr. 62 auf.

Karlsruhe, den 13. Juli 1886.

Krankenversicherungs-Kommission:

Schnebler.

Wolf.

Bekanntmachung.

Am **Donnerstag den 22. d. M.**, Vormittags zehn Uhr, findet der öffentliche **Schlussgottesdienst** der **Generalsynode** in der Schloßkirche statt, wobei Herr Pfarrer Peter von Spöck die Festpredigt halten wird. Die evangl. Gemeindeglieder werden zu dieser Feier mit dem Bemerkten eingeladen, daß für sie die untere Empore der Schloßkirche vorbehalten sind.

Karlsruhe, den 19. Juli 1886.

Ev.-prot. Kirchengemeinderat.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Karlsruhe: aus dem Sammelkästchen der II. Kirche 1 M 21 P, von J. B. (4. Gabe) 3 M, Ungenannt 10 M; durch Herrn Stadtpfarrer Bodenstein von Ungenannt 5 M, von einer Katholikin 5 M, C. R. 3 M, Frau Elise Heilig 2 M; aus Freiburg i. B.: von Herrn Th. Wegmann 8 M 30 P; aus Säckingen: durch Herrn Stadtpfarrer Bodenstein von R. S. 10 M; aus Zell. i. W.: aus einem Sammelkästchen 10 M; aus Heidelberg: durch Herrn Stadtpfarrer Dr. Rieds von Herrn Eisenbahnbeamten Karl Schmelal zu A. in L. 3 M; aus Bielefeld: durch Herrn Franz Duhme von W. S. 1 M, Tappe Berglust 1 M, Barling 50 P, Pf. Strübe 50 P, Droop aus Steinbagen 1 M; aus Karlsruhe: durch Pfarrer Bodenstein von Frau E. A. 2 M, aus dem Sammelkästchen der II. Kirche 2 M 36 P; aus Tübingen: von einer Regelspielgesellschaft 3 M 50 P; aus Offenburg: von Ungenannt 2 M, Herrn Stadtpfarrer Widmann 4 M; aus Baden-Baden: von Ungenannt (2. Gabe) 1 M. Zusammen 79 M 37 P. — Früher eingegangen 28831 M 54 P. — Zusammen: 28910 M 91 P. — Wir bitten, alle weiteren Beiträge an Herrn Rentner L. Haendel in Karlsruhe, **Stephanienstraße 37**, oder an Herrn Stadtpfarrer Bodenstein in Karlsruhe, **Kaiserstraße 166**, zu senden.

Der Kirchenvorstand.

22.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der **Fasanenstraße 19** (Treppe links) im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Lokomotivführer **Albert Schlemmer Wittwe, Karoline geb. Holzappel**, gehörigen Fahrnisse gegen **Baarzahlung öffentlich versteigert:**

Frauenkleider, Weißzeug, 2 Kanapees, 2 Chiffonnières, Kommoden, verschiedene Tische, Stühle, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 5 große Betten und 2 Kinderbetten, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd, Spiegel, Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, Vorlagen, Hüter, Ständer und sonst verschiedener Hausrath, wozu **Kaufliebhaber** eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Juli 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 21. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Stephanienstraße 59** dahier nachverzeichnete Fahrnisse gegen **Baarzahlung öffentlich versteigert:**

1 eingelegte Kommode mit Aufsatz, antik, mehrere Kanapees, Fauteuils und gepolsterte Sessel, 2 Schreibtische, 2 Kommoden, 1 Schreibkommode, 1 Spielstisch, 1 echter Tisch, 1 Weißzeugschrank, eine Anzahl italienischer Hüner, 3 Doppelpistole, 1 Handnähmaschine, 1 Kerzenlüster, Spiegel, Bilder, Hüter, verschiedene Fässer und verschiedener Hausrath, wozu **Kaufliebhaber** eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Cigarren-Versteigerung.

Donnerstag den 22. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden gegen **Baarzahlung Zirkel 24** öffentlich versteigert:

ca. 18000 gut gelagerte Cigarren,
feine und mittlere Qualität,

wozu **Kaufliebhaber** höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Wiederverkäufer und Wirthe erlaube ich mir besonders auf diese Auktion aufmerksam zu machen.

D. D.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

21. **Montag den 26. Juli l. J.,** Vormittags 8 Uhr beginnend, werden in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Stelle, Eingang bei der Wäckerhütte am Ettlinger Wegübergang, die im II. Quartal 1885 eingelieferten verrentlosten Reisegegenstände und Frachtgüter, hierauf im Magazinsbofe Bahnhofstraße Nr. 5, 14 Faß Trübböl gegen **Baarzahlung öffentlich versteigert.**

Karlsruhe, den 16. Juli 1886.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. **Beduß** der **Gemeinschafts- und Erbtheilung** werden aus der **Verlassenschaftsmasse** der **Michael Bender Wittwe, Karoline geb. Stolz** von hier, am

Dienstag den 27. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem **Rathhause** zu **Karlsruhe** die nachverzeichneten **Verlassenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert** und **endgiltig zugeschlagen**, wenn der **Schätzungspreis** oder mehr geboten wird.

Gemarkung Karlsruhe.

L.Nr. 93. 4 Ar 10 Meter Ortseiter, Hofraithe und Hausgarten mit einem zweistöckigen Wohnhause mit Balkenteller, angebauter Scheuer und Stallung, einstöckigen Schweinställen und Wagenschopf, in der Adler- jezt Lameystraße gelegen, neben der Adlerquerstraße, jezt kleine Straße, anderseits Johann Wolsensack und Carl Benner Wittwe. 9500 M.

Gemarkung Antelingen.

L.Nr. 2098. 18 Ar 99 Meter Acker im oberen See, neben Wilhelm Kaiser und Frh Roth 450 M.
Karlsruhe, 12. Juli 1886.
Großh. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

Mademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine **Wohnung**, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie eine solche von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

3.3. **Douglasstraße 5** ist eine mit allen Bequemlichkeiten der **Neuzeit** versehene **Wohnung** von 7 Zimmern, 5 im 3. Stock und 2 im Kniestock, nebst 3 Kammern und 2 Kellerabtheilungen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— **Gottesauerstraße 3** ist eine schöne **Wohnung** von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Gottesauerstraße 11** ist der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller sammt Zugehör mit Gartengenuß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause nebenan Nr. 13 im 2. Stock.

— **Hirschstraße 27** ist auf 23. Oktober eine **Wohnung** im 2. Stock mit Balkon und Glasabschluß, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Alkov, Küche, 1 oder 2 Mansarden, Speisekammer, 2 Kellern, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Einsehen von 10 bis 12 Uhr. Näheres im Hinterhaus parterre.

— **Kaiserstraße 41** ist eine kleine **Wohnung** an eine ruhige Familie auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, einer schönen Mansarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabteilungen nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhrmacher, Kaiserstraße 215.

Leffingstraße 17 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 1 im untern Stock.

Leffingstraße 31 ist im Seitenbau eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Rüppurrerstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei A. Wees, Rüppurrerstraße 18.

3.1. Rüppurrerstraße 50 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit freier Aussicht ohne Vis-à-vis, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Spitalstraße 52, nächst dem Ronbellsplatz, ist auf 23. Oktober eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.2. Viktoriastraße 1 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerräumen, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Kriessstraße 70 im untern Stock zu erfragen. Die Wohnung kann täglich zwischen 11 und 12 Uhr eingesehen werden.

2.1. Viktoriastraße 9 ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Walbstraße 75 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kinderlose Familie oder einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 470 M.

Im Neubau in der Rüppurrerstraße 52 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansardenzimmer etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8.

3.1. Kaiserstraße 153 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller an 2 ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten.

Bahnstraße 48 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, an ordentliche Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres erteilt der Hauseigentümer W. Reck, Brunnenmeister, im Seitenbau, parterre.

Wohnung zu vermieten auf 23. Oktober: Bel-Etage von 6 sehr geräumigen und 2 kleinen Zimmern mit Zugehör: Leopoldstraße 45. Näheres daselbst im 3. Stock.

Serrichstättwohnungen. Die Wohnungen in der neu erbauten Villa Mühlburger Allee 5 sind auf 23. Oktober zu vermieten und zwar im ersten und zweiten Stock je eine Wohnung von 8 Zimmern, im Dachstock eine Wohnung von 4 Zimmern. Auskunft beim Eigentümer: Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Bel-Etage. In meinem Hause Kaiserstr. 159, Ecke der Douglasstrasse, ist die Bel-Etage per 23. Oktober zu vermieten. Otto Böttner.

Stadtteil Mühlburg. 2.2. Lameystraße 7 sind im 2. und 3. Stock je 3 Zimmer, Küche, Keller und Waschküche und sonstiges Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Mühlburg. Eisenbahnstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Der von Kaufmann J. Huber innegehabte Laden nebst Wohnung und Magazinen, Karl-Friedrichstraße 15, soll von jetzt bis zum 23. Oktober d. J. vermietet werden. Selbst-Respektanten wollen sich wenden an Konkursverwalter W. Berlinger.

Laden zu vermieten.

Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein sehr geräumiger Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 151 im Laden links.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. In freundlicher Lage wird auf September oder Oktober eine Wohnung von 5-6 größeren Zimmern mit besonderen Eingängen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 69.

Ein unmöbliertes Zimmer ist auf 23. Juli zu vermieten: Luitensstraße 24 im 4. Stock.

Wilhelmstraße 32 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

Kriegstraße 40 d, zwei Stiegen hoch, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Leffingstraße 19 ist ein hübsches, gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

Karlstraße 37 ist ein schönes, auf die Straße gebendes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

4.2. Zwei Strahenzimmer event. mit Pension sind zu vergeben: Kaiserstraße, Ecke der Walbhornstraße 28, zwei Treppen hoch.

3.3. Kronenstraße 51, 3. Stock, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Ebenfalls sind 2 beinahe noch neue Markisen billig zu verkaufen.

Zimmer-Gesuch.

Ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension wird im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preis und näheren Angaben unter A. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Ein fleißiges, solides Zimmermädchen und ein Küchenmädchen können sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen, gut Waschen und Putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Näheres zu erfragen Schwanenstraße 6 im 2. Stock.

Für ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln gelernt hat, auch einer einfachen Küche vorstehen kann, wird eine passende Stelle gesucht. Dasselbe würde sich willig jeder Hausarbeit unterziehen, dabei aber auf freundliche Behandlung reflektieren. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im 3. Stock.

400 Mark werden gegen genügende Sicherheit und Rückzahlung in zweimonatlichen Raten à 50 M. zu Leihen gesucht. Gest. Offerten wollen unter Chiffre J. H. XX. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Verkäufer-Gesuch. 2.1. Für mein Manufakturwaarengeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen guten Verkäufer. F. Huber, Vorfheim.

Aushilfsstellnerinnen. 2.1. Mehrere im Serviren gewandte Frauen oder Mädchen werden für sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ladnerin.

2.1. In ein Papier- und Schreibwaaren-Geschäft einer mitteldeutschen Residenzstadt wird eine streng solide Ladnerin, welche in der Branche durchaus erfahren ist, sowie gute Zeugnisse haben muß und selbstständig arbeiten kann, zum allbaldigen Eintritt gesucht und wird bemerkt, daß dieselbe Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals erhält. Gest. Franko-Offerten unter N. 9267 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Spülmädchen.

ein tüchtiges, wird gesucht: Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

Hausbursche-Gesuch.

Ein ehrlicher, fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

Ein junger Bursche von 16-18 Jahren kann sogleich eintreten. Zu erfragen Walbstraße 30 im Spejerei-Laden.

Ein geübter Krankenwärter

mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Amme

sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres zu erfragen Walbhornstraße 36 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Frau wünscht des Morgens Brod auszutragen. Näheres bei Frau Kranz, Hirschstr. 49.

Eine Büglerin

sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Nowadsanlage 3 im 4. Stock.

Zu verkaufen äußerst billig:

Zwei halbfranzösische Bettstätten sammt Koff, Matratze und Polster, Decke und Kissen, 2 Gipsformieres, 1 Waschklosetto mit Marmor-Auffatz, 1 Nachttisch, eine Garnitur in Fantasiestoff, bestehend in 6 Stühlen und Sausense, 1 Ovaltisch, 1 ediger Tisch, 1 Küchenschrank: Wilhelmstraße 7, parterre.

2.2. Eine noch gut erhaltene Nähmaschine ist billig zu verkaufen: Durlacherstr. 101 im 2. Stock.

Für Gutmacher.

2.1. Eine Gutzpresse für Strohs- und Filzbüte ist billig zu verkaufen. Offerten unter A. B. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf und Verkauf

von gebrauchten Postwertzeichen: Schützenstraße 52 im Laden. *3.2.

Pianino, *2.2.

ein gut erhaltenes, im Preis von 200-400 Mark, wird zu kaufen gesucht. Anträge unter M. 3 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 199 a, Ecke der Walbstraße.

Ankauf

5.4. von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Eisen, Lumpen, Knochen, Papier, Alten zum Einstampfen, Zeitungen u. s. w. von Moritz Lupwiler.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 60.

Für altes Gold, Silber u. Juwelen zahlt die höchst möglichen Preise Ferdinand Petry, Juwelier und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigt besorgt.

Altes Gold und Silber
kauft stets zum reellsten Werth
Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe.
LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Capweine,
vorzüglichste Medicinalweine, zu Mk. 1.50
bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.
Grossh. Hofapotheke.

1870. er
Cognac fine Champagne,
hervorragende Marke,
per 1/2 Flasche à Mk. 4.—,
per 1/2 " " à " 2.25
empfehlen

Max Homburger,
6.6. 30 Kronenstrasse 30.

Die Weinhandlung
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30, 10.6.
empfehlen ihre anerkannt guten, flaschenreifen
Burgunder Rothweine
in Fässchen von 20 Litern an à 95 Pfg.
per Liter, von 20 Flaschen an à 85 Pfg.
per Flasche.

Zum Ansehen
empfehlen in nur bester Waare:
Fruchtbrauntwein
per Liter 40 und 45 Pf.; ferner
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser
billigt
Hermann Burkart,
3.3. 40 Adlerstraße 40,
dem Hotel Prinz Max gegenüber.

Apfelwein
in vorzüglicher Qualität empfiehlt 2.2.
per Liter 20 Pfennig
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Schluss des Ausverkaufs am 22. Juli:
Eine Versteigerung der Waaren findet nicht statt.
Thee per Pfund M. 1.80,
Vanille-Blochchocolade per Pfund 90 Pf.,
Feine Zuckerbombons, Nests u. Drops 1/2 Pfd. 20 Pf.,
Chocoladebombs, Pralinen etc. 1/2 Pfd. 35 u. 45 Pf.,
Brausefruchtmonadebombs per Stück 8 und 9 Pf.,
Englische Biscuits,
Feine Tafel-Chocolade,
Haltbares Backwerk verschiedener Sorten,
Kleine Geschenke für Kinder von 9 Pf. per Stück
an etc. etc.
G. Starke, Kaiserstraße 161.
(Eingang Ritterstraße).

Günstige Offerte!
Durch vortheilhaften Einkauf
größerer Quantitäten Kaffees
sind wir in der Lage, so lange Vor-
rath, zu offeriren:

per 1/2 Kilo
Kaffee L.N. 369 M. -85,
Kaffee L.N. 376 M. -93,
Kaffee L.N. 383 M. 1.02,
Kaffee L.N. 392 M. 1.14,
etc. etc. etc.

Für Reinheit bieten größte Ga-
rantie 6.3.
Gebr. Oberst,
Kaffee- und Thee-Spezialität,
Kaiserstraße 223.

Reis,
sehr schön groß im Korn,
per Pfund 16 Pfg.,

Gerste,
sehr schöne mittlere, empfiehlt 2.2.
per Pfund 20 Pfg.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
30.8.

6 fach preisgekrönt in Jahresfrist.
Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.,
den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei
wesentlich billiger, liefert die
Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik
B. Meising in Düsseldorf,
Käuflich in den feineren Geschäften. — Jede Flasche trägt meine Firma.

Lieler Mineral-Wasser.
(Doppelkohlensäure Füllung.)
Vorzügliches Tafelgetränk. Bestes Vorbeugungs- u. Heilmittel gegen Gicht,
Heiserkeit, Affectionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Darm- u. Nierenleiden
mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Flaschen von 25 Flaschen an. Preis
1/2 Fl. 80 Pf. u. der 1/2, 20 Pf. Brunnen-Verwaltung. Schloss Liel b. Schlangenl. Baden. 42.14.

Kaffee! Kaffee!
in den verschiedensten Sorten und in allen Preislagen, jeder
Concurrenz die Spitze bietend, empfiehlt
Friedrich Maisch,
3.3. Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Türkische Tabakregie Konstantinopel.
Necht türkische Cigarretten u. Rauchtobake.
Niederlagen in Karlsruhe bei:
Max Levisohn & Co., Kaiserstraße 141,
F. Zahler, Kaiserstraße 94.

Ia weiße Seife
per Pfund 27 Pfg.,
Ia gelbe Seife
per Pfund 26 Pfg.,
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
Hermann Burkart,
2.2. 40 Adlerstraße 40,
dem Hotel Prinz Max gegenüber.

Schmierseife,
Soda,
Bleichsoda, 2.2.
Fettlängenmehl,
Pusttücher,
Strupfer, Besen u. s. w.
empfehlen in nur bester Waare zu den bil-
ligsten Preisen
Hermann Burkart,
40 Adlerstraße 40,
dem Hotel Prinz Max gegenüber.

Veilchen-Seife
Rosen-Seife 10.3.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt: à Packet
(3 Stück) 40 Pf. **Carl Roth,** Droguerie.

Veilchen-Seife
Rosen-Seife
in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet
(3 Stück) 40 Pfg. **Julius Dehn,** Material-
waarenhandlung, Zähringerstrasse 55. 5.3.

Toilette-Seifen
von den einfachsten bis zu den feinsten werden
billigst abgegeben. 2.2.
Ad. Kiefer.

Toilette-Puder

von **Herbert**

(Poudre de riz **Herbertine**)

ist wegen seiner außerordentlichen Haltbarkeit sehr zu empfehlen.

Sophie Sella Wittwe,
Waldstraße 14

Spitzen

in Seide,
Handarbeit,
spanische und
Guipure-
Genre das
Meter von
15 Pf. an,
in Fäll, weiß,
crème und
farbig, sehr

passend zur Garnirung von Waschkleidern; englische Maschinenspitzen, weiß, crème und écru das Meter von 5 Pf. an,

in Wolle das Meter von 10 Pf. an, in Feinen und Baumwolle, Handarbeit; Maschinen-Waare von 6 Pf. das Meter an.

Reste werden äußerst billig abgegeben.

Große Auswahl. Feste Preise.

Julius Strauss,

Kaiserstr. 143, nächst dem Marktplatz.

Weisswollene Normalhemden

aus Panamagewebe, mit leinener Brust, als Toilettehemd zu tragen empfohlen

Himmelheber & Vier,

63. Wäsche-Fabrik.

Tüll-Corsets,

nach **Maas** aus bestem engl. Tüll, mit Spizel und alle anderen Façons und in allen Farben empfiehlt

Karoline Stein-Denninger,

85. Waldstraße 36.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.— sind stets am Lager.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Großer

Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Verlegung.

Enorm billige Preise.

Große Auswahl in

Regen- u. Sonnen-Schirmen.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde.

Schirmfabrik,

Waldstraße 17.



Geschäftsverlegung.

Mein **Cigarren- und Tabaklager** befindet sich von jetzt an **Ecke der Adler- u. Kaiserstrasse 113**

(seitheriges Geschäft von Herrn Jg. Hödl).

J. A. Kübler.

Wegen baldiger Räumung

des Ladens **Kaiserstraße 141,**
nächst dem Marktplatz,

werden billigst ausverkauft:

Vorhangstoffe, Läuferstoffe, Bettdecken, Tischdecken, Schoner, Spitzen aller Art, Stickereien, weiß und bunt, Wäsche, Schürzen, Corsetten, Krausen, Cravatten, Handschuhe, Strümpfe, Socken, auch Union-Schweiß-Socken.

Oskar Beier,

141 Kaiserstrasse 141.

10.4.

TAPETEN-LAGER

W. Müllejons

Kaiserstrasse 124 A
nahe der Waldstrasse

Karlsruhe.

Reichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder Art in der neuesten Geschmacksrichtung zu billigst gestellten Preisen.

6.4.

Lager gemalter Fenster-Rouleaux.

Mein bekanntes großes Lager bester

Koch-Herde

bringe in empfehlende Erinnerung mit Garantie.

Heinrich Lange,

Etablissement für Haus-, Küchen- und Hotel-Einrichtung,

28 Herrenstraße 28.

